



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 28. Sitzung des
Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde
am 01.04.2014, 18:00 Uhr,
in der Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNEE),
Haus 6, Raum 202,
F.-Ebert-Str 28, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 26. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 25.02.2014
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 27. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 04.03.2014
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Informationen des Vorsitzenden
7. Einwohnerfragestunde
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
9. Informationsvorlagen
10. Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachk. Einwohner/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP und den Beauftragten gem. Hauptsatzung
11. Information und Diskussion zur Durchführung eines Netzforums mit der E.DIS AG
12. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

12.1 **Vorlage:** BV/1114/2014

Einreicher / zuständige Dienststelle:

61 - Stadtentwicklungsamt

INSEK Strategie Eberswalde 2030

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses für Energiewirtschaft, Herr Trieloff, eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Trieloff stellt fest,

- form- und fristgerecht eingeladen,
- 5 Mitglieder anwesend,
- Ausschuss für Energiewirtschaft ist beschlussfähig,
- keine Einwendungen.

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 26. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 25.02.2014

Abstimmung der Niederschrift: mehrheitlich beschlossen

TOP 4

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 27. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde vom 04.03.2014

Herr Trieloff

- informiert, dass durch Herrn Markmann Einwendungen zur Niederschrift der 27. Sitzung schriftlich eingegangen sind und diese per E-Mail allen Ausschussmitgliedern und sachkundigen Einwohnern weitergeleitet wurden; die Einwendungen liegen der öffentlichen Niederschrift als **Anlage 2** bei
- führt zu Punkt eins der Einwendung aus, dass das Antwortschreiben an Herrn Wrase zum derzeitigen Bearbeitungsstand vor der Sitzung an alle verteilt wurde

Herr Zinn

- teilt mit, dass es sich bei den Einwendungen lediglich um Anregungen handelt und diese nicht diskutiert werden müssen

Herr Scheffter

- fragt, warum sein Redebeitrag unter TOP 10 nicht mit aufgenommen wurde

Herr Trieloff

- führt aus, dass Herr Segebarth in der Stadtverordnetenversammlung am 27.03.2014 ausführlich zur Protokollierung von Gremiensitzungen gesprochen hat; jeder am Ausschuss teilnehmende hat das Recht anzuzeigen, dass seine Aussage in der Niederschrift übernommen werden soll

Abstimmung der Niederschrift: mehrheitlich angenommen

TOP 5

Feststellung der Tagesordnung

Herr Zinn

- fragt, warum die Diskussion zu den Konsortialverträgen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung geführt wird

Herr Haß

- führt aus, dass es sich um einen noch nicht endverhandelten Vertrag handelt und da schutzbedürftige Interessen der Stadt betroffen sind, gehört dies in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Abstimmung der Tagesordnung: einstimmig beschlossen

TOP 6

Informationen des Vorsitzenden

- keine

TOP 7

Einwohnerfragestunde

- keine

TOP 8

Informationen aus der Stadtverwaltung

- keine

TOP 9

Informationsvorlagen

- keine

TOP 10

Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachk. Einwohner/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

Herr Laffin nimmt ab 18:19 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Zinn

- trägt die Anregung von Herrn Markmann mündlich vor; diese sind als **Anlage 3** der öffentlichen Niederschrift beigefügt

Herr Trieloff

- führt aus, dass die Darstellung des Sachverhalt in der Niederschrift korrekt ist; Beteiligung an der Diskussion um die Zukunft und Ausgestaltung des Ausschusses für Energiewirtschaft gab es natürlich von allen Fraktionen, die Anregungen wurden jedoch nicht unmittelbar mit in den Arbeitsplan übernommen
- fragt, wer diese Anregungen der neuen Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis geben soll und spricht sich gegen die Delegation dieser Aufgabe an die Verwaltung aus

Herr Zinn

- merkt an, dass es Sache des Ausschusses ist, wie damit verfahren wird; es ist lediglich eine Anregung
- erklärt, dass er keine Ausschussmitglieder beleidigt

Herr Trieloff

- erklärt, dass es jedem Stadtverordneten freisteht Anträge erneut in die neue Stadtverordnetenversammlung einzubringen
- hält es für nicht zweckmäßig, wenn einzelne Anträge von einzelnen Fraktionen durch die Stadtverwaltung in die neue Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden

TOP 11

Information und Diskussion zur Durchführung eines Netzforums mit der E.DIS AG

Herr Trieloff

- bittet um das Rederecht für Herrn Marten und Herrn Komol

Abstimmung des Rederechts: einstimmig erteilt

Herr Marten

- stellt die Grundidee und Ausgestaltungsmöglichkeiten eines Netzforums anhand einer Präsentation vor; diese ist als **Anlage 4** der öffentlichen Niederschrift beigefügt

Herr Duckert

- findet die Thematik sehr umfangreich und gut dargestellt
- erklärt, dass sich die Fraktion DIE LINKE freuen würde, wenn es im Herbst 2014 zu einem ersten Treffen kommen könnte

Herr Dieme

- merkt an, dass ein solches Forum auch für Gas- und Wärmeversorgung wünschenswert wäre

Herr Dr. Fischer

- regt an, dass das Netzforum 1-2 mal im Jahr in Form eines Tagesordnungspunktes im Ausschuss für Energiewirtschaft erfolgen könnte und die Vertiefung der Themen dann gesondert in einer „Spezialistenrunde“ erfolgt
- spricht sich für die Aufnahme der angesprochenen Themen in den Arbeitsplan für das Jahr 2014 / 2015 aus
- fragt, wie die betriebswirtschaftliche Zusammenarbeit der E.DIS AG und der Stadt Eberswalde ausgestaltet werden soll

Herr Zinn

- merkt an, dass für diese konkreten Ausgestaltungen erst einmal die Kommunalwahl am 25. Mai 2014 und die daraus resultierende Neubildung der Stadtverordnetenversammlung und der beratenden Ausschüsse abgewartet werden sollte
- spricht sich für die Bildung eines Energiebeirates aus

Herr Scheffter

- spricht sich für die Durchführung eines Netzforums aus

Herr Laffin

- schließt sich Herrn Duckert an und erklärt, dass die Entscheidung, in welchem Rahmen dieses durchgeführt wird, der neuen Stadtverordnetenversammlung obliegt

Herr Trieloff

- spricht sich für die Fraktion FDP / BFB für folgendes aus:
 - Grundsatzbeschluss soll noch diese Legislaturperiode beschlossen werden
 - Netzforum soll in einem Gremium der Stadtverordnetenversammlung durchgeführt werden
 - der Beschlussvorlage sollen die Themenvorschläge der Präsentation beigelegt werden

Herr Zinn

- liest die Anregungen von Herrn Markmann zur Beschlussvorlage vor; diese sind als **Anlage 3** der öffentlichen Niederschrift beigelegt
- teilt mit, dass er sich an der Abstimmung nicht beteiligen wird

Herr Trieloff

- führt aus, dass Beschlussvorlagen bindend für die Verwaltung sind; Anregungen der Fraktionen sind dies nicht
- erklärt, dass die Beschlussvorlage hinreichend allgemein gefasst werden soll, um die neue Stadtverordnetenversammlung nicht zu binden

Herr Gatzlaff

- erklärt, dass die Stadtverwaltung eine Beschlussvorschlag vorbereiten wird

TOP 12

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 12.1

Vorlage: BV/1114/2014

Einreicher / zuständige Dienststelle:

61 - Stadtentwicklungsamt

INSEK Strategie Eberswalde 2030

Frau Fellner

- erläutert das Entstehungsverfahren und die Diskussionen zum derzeitigen Stand des Konzepts „INSEK Eberswalde 2030“
- informiert, dass die geänderte, derzeitige aktuelle Version auf der Internetseite der Stadt Eberswalde abrufbar ist
- eine endgültige Version wird nach Beschlussfassung an alle Stadtverordneten und sachkundigen Einwohner übergeben

Herr Trieloff

- erklärt, dass durch die Fraktion FDP/BFB ein Änderungsantrag zur Beschlussvorlage eingereicht wurde und eröffnet die Diskussion zu diesem (**Anlage 5** der öffentlichen Niederschrift)

Herr Duckert

- stimmt dem Änderungsantrag zu

Herr Zinn

- erklärt, dass sich die Fraktion Die Linke / Allianz freier Wähler nicht an der Abstimmung der Beschlussvorlage beteiligen wird
- fragt, um welchen Workshop es sich am 17.04.2013 handelte
- bittet in die Beschlussvorlage Ortsvorsteher und Beiräte mit aufzunehmen

Frau Fellner

- erklärt, dass der Workshop am 17.04.2013 im Familiengarten stattfand und in diesem die Leitlinien diskutiert wurden

Herr Pieper

- merkt an, dass es sich hierbei um ein Rahmenkonzept handelt und es somit immer Änderungen geben wird

Herr Dr. Fischer

- fragt, ob die Neubildung von Stadtwerken im aktuellen Bearbeitungsstand des INSEK benannt sind

Frau Fellner

- erklärt, dass dieser Punkt im INSEK enthalten ist
- führt aus, dass alle Projekte der Stadtforen in das INSEK übernommen wurden, jedoch nicht mit der selben Priorität; die Schwerpunkte für die Stadtentwicklung müssen durch die Stadtverordnetenversammlung festgelegt werden

- erklärt, dass die Stadtverordnetenversammlung über die Beschlussvorlage mit den Listen als Anhang sowie allen eingegangenen Änderungsanträgen abstimmen wird

Abstimmung des Änderungsantrages der Fraktion FDP/BFB: mehrheitlich befürwortet

Abstimmung der Beschlussvorlage : einstimmig befürwortet

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Das INSEK Strategie Eberswalde 2030 wird als Grundlage für die weitere Stadtentwicklung der Stadt Eberswalde beschlossen.

Trieloff
Vorsitzender des Ausschusses
für Energiewirtschaft

Voigt
Schriftführerin

